

[Die Kaution für den ehemaligen Chef des Obersten Gerichtshofs wurde um 20 Millionen Hrywnja reduziert](#)

05.09.2023

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat die Kaution für den ehemaligen Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs, Wsewolod Knjasjew, herabgesetzt. Dies geht aus dem Tenor der Entscheidung des Gerichts hervor, die im Einheitlichen Staatlichen Register der Gerichtsentscheidungen veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat die Kaution für den ehemaligen Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs, Wsewolod Knjasjew, herabgesetzt. Dies geht aus dem Tenor der Entscheidung des Gerichts hervor, die im Einheitlichen Staatlichen Register der Gerichtsentscheidungen veröffentlicht wurde.

In dem Dokument heißt es, dass das Oberste Anti-Korruptionsgericht am 31. August dem Antrag des Anwalts teilweise stattgegeben und die Höhe der Kaution für Knjasjew von 75 Millionen Hrywnja auf 55 Millionen Hrywnja reduziert hat.

Der vollständige Text des Urteils soll heute, am 5. September, um 17:00 Uhr bekannt gegeben werden.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Detektive des Nationalen Antikorruptionsbüros am 15. Mai den Leiter des Obersten Gerichtshofs Wsewolod Knjasjew wegen einer Bestechung in Höhe von 2,7 Millionen Dollar festgenommen haben. Die Gesetzeshüter beschlagnahmten einen Teil des Geldes bei ihm zu Hause und einen weiteren Teil in seinem Büro. am 18. Mai wurde Knjasjew bis zum 14. Juli verhaftet. Danach wurde seine Inhaftierung verlängert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.